

## Praktika

Im Rahmen des Studiums muss ein vierwöchiges Forschungs- und Grabungspraktikum absolviert werden. Durch die Teilnahme an Grabungs- oder Forschungsprojekten zur Mittelalter-/Neuzeit-Archäologie sollen das eigenständige Graben und Dokumentieren und die Ausarbeitung von Forschungs- oder Grabungsberichten eingeübt und dadurch neben der Vertiefung praktischer Kompetenzen die Befähigung zur analytischen Deskription und kulturhistorischen Reflexion gestärkt werden.

Innerhalb der Wahlpflichtmodule des Studiengangs kann ein zweiwöchiges Museumspraktikum angerechnet werden, welches Inventarisierungs-, Magazinierungs- und Restaurierungsarbeiten sowie die Beteiligung bei museumsdidaktischen Projekten oder Ausstellungskonzeptionen umfassen kann.

## Fachstudienberatung

**Prof. Dr. Tobias Gärtner**

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Telefon: 0345 55-24049

E-Mail: tobias.gaertner@praehist.uni-halle.de

Sitz: Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle (Saale)

→ [www.praehist.uni-halle.de](http://www.praehist.uni-halle.de)



Grabungspraktikum

## Darum Halle!

### Reiche Quellen für die Forschung

Halle an der Saale befindet sich in der für die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit bedeutenden Region Sachsen-Anhalt. In diesem Gebiet sind nicht nur wichtige Zentren königlicher, adeliger und geistlicher Macht entstanden, sondern es existierte auch ein dichtes Geflecht aus ländlichen, handwerklichen und städtischen Siedlungen. Diese einzigartige Quellensituation lädt dazu ein, im Rahmen von Studien- und Abschlussarbeiten untersucht zu werden.

Mit einer der größten archäologischen Bibliotheken Deutschlands, einem vielfältigen Angebot an Nachbardisziplinen und einem lebendigen, forschungsorientierten Institut bestehen in Halle (Saale) beste Bedingungen zur Erforschung der reichen Quellen des Mittelalters und der Neuzeit.

## Allgemeine Studienberatung

Telefon: 0345 55-21306, -21308, -21322, -21327

E-Mail: [ssc@uni-halle.de](mailto:ssc@uni-halle.de)

Sprechzeiten: mo–do 10–16 Uhr, fr 10–13 Uhr

Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),

Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,

06108 Halle (Saale)

→ [www.studienberatung.uni-halle.de](http://www.studienberatung.uni-halle.de)

→ [www.studienangebot.uni-halle.de](http://www.studienangebot.uni-halle.de)

→ [www.ich-will-wissen.de](http://www.ich-will-wissen.de)

→ [www.uni-halle.de](http://www.uni-halle.de)



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

## Hinweise zur Herausgabe

Herausgegeben von der Allgemeinen Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Prüfungsordnung.

# Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

## Master

Zwei-Fach-Master

Master of Arts

45

LP

75

LP

Stand: Mai 2019 | Foto: MLU / Anna Bartrow



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



## Das Studium auf einen Blick

**Philosophische Fakultät I** – Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften

**Institut** für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

**Typ:** Zwei-Fach-Master mit 45 oder 75 Leistungspunkten (LP)

**Abschluss:** Master of Arts (M.A.)

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Beginn:** Wintersemester

**Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen:** Ja

## Charakteristik und Ziele des Studiums

Das Studienprogramm wendet sich vor allem an Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen der Archäologien Europas, der Prähistorischen Archäologie und der Vor- bzw. Urgeschichte.

Ziel ist es, die Studierenden auf der Basis ihres vertieften Grundlagenwissens aus dem Bachelorstudium in verschiedene Forschungskontexte des Faches einzuführen, mit aktuellen Forschungsfragen zu konfrontieren und Anregungen zur eigenständigen Forschungsarbeit zu geben.

Das Studienprogramm vermittelt die relevanten Methodenkompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Betätigung befähigen. Die Archäologie ländlicher und städtischer Siedlungen, die Burgenforschung, die Keramikforschung und die Gräberarchäologie bilden besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre. Als Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit wird die archäologische Disziplin bezeichnet, die Erkenntnisse über das Mittelalter aus Boden- und Baubefunden sowie den bei Ausgrabungen und Bauuntersuchungen gewonnenen Hinterlassenschaften gewinnt. Dabei werden Schrift- und Bildquellen in die Forschungstätigkeit mit einbezogen. Das Fach ist auch eng mit der Kunst- und Architekturgeschichte, der Geographie sowie der Mittelalterlichen Geschichte verknüpft.

## Berufsperspektiven

Besonders in der Kombination mit anderen archäologischen oder kunsthistorischen Master-Studienprogrammen qualifiziert das Studienprogramm für folgende Berufsfelder: Museen, Institutionen der archäologischen Denkmalpflege, Grabungsfirmen, universitäre und außeruniversitäre Lehr- und Forschungseinrichtungen.

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium des Zwei-Fach-Masters Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 45/75 LP ist der Nachweis

- eines Abschlusses in einem der einschlägigen Bachelor-Studienprogramme Archäologien Europas, Prähistorische Archäologie und Vor- bzw. Urgeschichte mit mindestens 90 LP
- oder – bei festgestellter Vergleichbarkeit – eines Abschlusses in einem anderen Bachelor-Studienprogramm mit mindestens 90 LP oder eines anderen ersten berufsqualifizierenden gleichwertigen Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Detailseite des Studienprogramms im Studienangebot der MLU ([www.studienangebot.uni-halle.de](http://www.studienangebot.uni-halle.de) → Studienprogramm) sowie der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

## Einschreibung/Bewerbung

Der Zwei-Fach-Master Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 45/75 LP ist zurzeit zulassungsfrei (ohne NC).

- Bewerben Sie sich mit einem deutschen Hochschulabschluss bitte bis **31.08.** über [www.bewerbung.uni-halle.de](http://www.bewerbung.uni-halle.de).
- Bewerben Sie sich mit einem ausländischen Hochschulabschluss bitte bis **30.04.** über [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de)

Ob ein Studiengang zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Informieren Sie sich deshalb bitte jeweils ab Mai des Jahres über die aktuelle Festlegung im Internet unter [www.studienangebot.uni-halle.de](http://www.studienangebot.uni-halle.de) → Studienprogramm.

Bewerberinnen und Bewerber, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.01. des Folgejahres nachgereicht werden.

## Fächerkombinationen

Der Zwei-Fach-Master Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ist mit allen angebotenen Master-Studienprogrammen 45/75 LP der Uni Halle frei kombinierbar. Besonders empfohlen wird die Kombination mit Studienprogrammen anderer archäologischer Fächer (Prähistorische Archäologie, Klassische Archäologie, Archäologie und Kunstgeschichte des vorislamischen Orients) sowie mit Geschichte oder Kunstgeschichte.

## Aufbau des Studiums

Für den Zwei-Fach-Master wird das Masterprogramm Archäologien des Mittelalters und der Neuzeit mit einem zweiten Fach kombiniert. Die Masterarbeit wird im Hauptfach (75 LP) verfasst.

Leistungen	Σ 75 LP	Σ 45 LP
Module der Vertiefungsrichtung	45 LP	45 LP
Abschlussprüfung/Masterarbeit	30 LP	

## Inhalte des Studiums

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulvorleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtbereich</i>		
Forschungs- und Grabungspraktikum	10	3.
<i>Wahlbereich</i>		
Masterarbeit <sup>1</sup>	30	4.
<i>Wahlpflichtbereich I (30 LP)<sup>2</sup></i>		
Vertiefung Fachwissen I (Mittelalter)	10	2.
Vertiefung Fachwissen II (Mittelalter und Neuzeit)	10	1. o. 3.
Vertiefung Fachwissen III (Mittelalter)	10	1. o. 3.
Vertiefung Fachwissen IV (Prähistorische Archäologie)	10	1. o. 3.
<i>Wahlpflichtbereich II (5 LP)<sup>3</sup></i>		
Exkursionspraktikum	5	2.
Museumspraktikum	5	1. o. 2.

<sup>1</sup> Im Zwei-Fach-Master wird die Masterarbeit in einem der beiden Studienprogramme geschrieben. Sie bildet ein eigenes Modul im Umfang von 30 Leistungspunkten. Es gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung.

<sup>2</sup> Bei einer Kombination mit dem Master-Studienprogramm Prähistorische Archäologie 45/75 LP sind die ersten drei Module zu wählen.

<sup>3</sup> Bei einer Kombination mit dem Master-Studienprogramm Prähistorische Archäologie 45/75 LP darf das gleiche Modul nicht in beiden Studienprogrammen gewählt werden.